

+ An alle Haushaltungen + An alle Haushaltungen +



Mitteilungsblatt Markt Markt Taschendorf

91480 Markt Taschendorf, Erlanger Straße 15, Telefon: 0 95 52/13 09, Telefax: 0 95 52/70 53
Öffnungszeiten: Mo. 8:00-11:00 Uhr, Di. 13:00-16:00 Uhr, Mi. 9:00-12:00 Uhr, Do. 16:00-19:00 Uhr
Mail: info@markttaschendorf.de; Homepage: www.markt-markt-taschendorf.de

Nr. 4

13.05.2020

Grüß Gott

verehrte Bürgerinnen und Bürger!

seit dem 1. Mai bin ich für die kommenden 6 Jahre erster Bürgermeister unserer Marktgemeinde Markt Taschendorf. Am vergangenen Montag fand die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates statt. Ganz herzlich darf ich die neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Elke Nickel, Kathrin Eisen, Günther Braun, Matthias Krabel und Sebastian Studtucker in unserem Kreis begrüßen. Ein großes Dankeschön ging im Rahmen der Verabschiedung noch einmal an Bürgermeister Johannes Oeder und seine Frau Maria. Herr Oeder hat in den vergangenen 12 Jahren die Gemeinde als 1. Bürgermeister immer umsichtig geführt und dafür gesorgt, dass die verantwortlichen Menschen nach ihm auf einen sehr gut geordneten Haushalt zurückgreifen können und die Gemeinde schuldenfrei ist.

Nun hoffe ich sehr, dass ich dem großen Vertrauen, das Sie mir bei der Wahl entgegengebracht haben, in den nächsten Jahren gerecht werden kann. Bitte haben Sie Geduld und geben mir und Ihnen die nötige Zeit dazu.

Bis auf weiteres bleibt es bei der Regelung, dass einmal monatlich, in der Regel montags, eine Gemeinderatssitzung stattfinden wird. In der "Bürgersprechstunde" haben Besucher zu Beginn der öffentlichen Sitzung die Gelegenheit, ein mögliches Anliegen direkt dem gesamten Gemeinderat vorzutragen. Als Ihr Bürgermeister werde ich versuchen immer donnerstags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr persönlich im Rathaus anwesend zu sein. Für einen sicheren Gesprächstermin empfehle ich eine Terminvereinbarung, welche telefonisch zu den bekannten

Bürozeiten oder per E-Mail mit garantierter Rückantwort vereinbart werden kann.

Ich freue mich auf eine gute, gemeinsame Zeit.
Bleiben Sie gesund!

Ihr
Otmar Lorey

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 11.05.2020

Bei der konstituierenden Sitzung am 11.05.2020 wurden nach der Vereidigung des Ersten Bürgermeisters Herrn Otmar Lorey dessen Vertreter gewählt. Zweiter Bürgermeister wurde Herr **Lorenz Röder** und Dritter Bürgermeister Herr **Matthias Hofmann**. Weiterhin wurden die neuen Gemeinderatsmitglieder vereidigt.

Außerdem beschloss der Gemeinderat, Herrn Bürgermeister Lorey der Verwaltungsgemeinschaft Scheinfeld als Standesbeamten mit eingeschränktem Aufgabenbereich für die Vornahme der Eheschließungen vorzuschlagen.

Folgende Beauftragung wurden vom Gemeinderat bestellt:

Behindertenbeauftragter: Manfred Frühwald

Jugendbeauftragter: Martin Stubenrauch

Seniorenbeauftragter: Kathrin Eisen

Wander- und Radwegebeauftragter:

Johannes Oeder

Baugebiet Hoher Garten II Obersteinbach

Der Gemeinderat beschloss die Arbeiten für die Abwasseranlage und für den Straßenbau an die Firma Krippner als den günstigsten Anbieter zu vergeben.

Politischer Dämmerchoppen 2020

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um Verständnis, dass heuer Corona bedingt kein politischer Dämmerchoppen in Markt Taschendorf stattfinden kann.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 08.06.2020 um 20:00 Uhr statt

Vereinsnachrichten, Veranstaltungen und Sonstiges

Markt Taschendorfer Kerwa Im Sportheim

– Entfällt –

Aufgrund der aktuellen Corona-Krise können und dürfen leider keine Kirchweih Festlichkeiten im gewohnten Rahmen stattfinden. Auch der Kirchweihumzug, sowie das Aufstellen des Kirchweihbaumes entfällt.

Kirchweihburschen und Kirchweihgesellschaft

Dorfausflug Markt Taschendorf 2020

Für alle die sich fragen, ob es dieses Jahr wieder einen Ausflug geben wird: Da es noch nicht absehbar ist, ob im Oktober wieder Tagesausflüge mit dem Bus stattfinden dürfen, ist der Dorfausflug 2020 erst einmal auf Eis gelegt. Sollte es hierzu bis zum geplanten Termin, **10.10.2020**, Lockerungen geben, so wird dennoch relativ kurzfristig ein Ausflug angeboten werden.

gez. Sebastian Studtrucker

Tannenhof Schorr Markt Taschendorf

Kirchweih 2020

Die Kirchweih im Tannenhof findet unter Berücksichtigung der geltenden Vorgaben, Einschränkungen und Möglichkeiten, die an den Kirchweihagen gelten, statt.

Aufgrund der aktuellen Lage, kann ein genaues Programm zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erstellt werden. Eine Bekanntmachung erfolgt rechtzeitig.

Am Donnerstag, 21. Mai 2020 **Himmelfahrt, Vatertag** bieten wir u.a. wieder **Schaschlik** zum Abholen an. Wir bitten um Vorbestellung unter 09552-518.

Wahrscheinlich ist auch erstmals wieder ein eingeschränkter Biergartenbetrieb möglich.

An dieser Stelle ein **herzliches Dankeschön** an alle unsere Gäste, die in Anbetracht der Corona-Maßnahmen, unser Speiseangebot am Küchenfenster so zahlreich genutzt haben.

Fam. Schorr und Feistauer

Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren: Ausbildung und Studium "Holzbau - Projektmanagement"

Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen?

"Holzbau - Projektmanagement" bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Holzbau Projektmanagement / Bauingenieurwesen

Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jahre und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

- * Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- * Polier im Zimmererhandwerk
- * Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen
- * Meister im Zimmererhandwerk

Nächster Ausbildungsstart: September 2020
Bewerbungsschluss 31. Mai 2020

Studienplätze maximal: 20

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach
Wolfgang Schafitel - 07351 44091 55
Email: schafitel@zaz-bc.de

www.zimmererzentrum.de

Rückmeldungen von Teilnehmern finden Sie unter

<http://zimmererzentrum.de/ausbildung/duales-studium-biberacher-modell/feedback/>

Grundstück / ehemalige Hofstelle gesucht

Ein Ehepaar aus dem Lkr. Neustadt a.d.Aisch/Bad Windsheim sucht ein Grundstück ab 2500 qm, gerne eine ehemalige Hofstelle, welche zur Pferdehaltung und evtl. Errichtung eines Wohnhauses geeignet ist.

Der Kontakt kann über die Gemeindeverwaltung (info@markttaschendorf.de) hergestellt werden.

Foliensammlung im Mai

Angenommen werden:

- Agrarfolie
- Folien aus Verpackungen
- Wickelstretch
- restentleerte Säcke
- Netze und Schnüre von Rundballen sowie Bänder aus Kunststoff

Ausgenommen von der Annahme sind BigBags und Gittergewebefolien

Es wird ein Entgelt von 40 € je Kubikmeter angeliefertes Material erhoben. Die Bezahlung vor Ort erfolgt nur mittels Bargeld, eine Annahme auf Rechnung ist nicht möglich.

Termin: Dienstag, 19. Mai und
Mittwoch, 20. Mai 2020
jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr
Edeka-Parkplatz, Scheinfeld

Für Fragen steht die Abfallwirtschaft gerne zur Verfügung unter der Telefonnummer 09161 92-3435



Die Kommunale Allianz FRANKEN 3 verlängert die Frist im Jahr 2020 zur Einreichung von Förderanfragen beim Regionalbudget.

Verlängerung zur Abgabe der Förderanfragen bis spätestens: 30.05.2020

Förderfähig sind beispielsweise:

- a) Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
- b) Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene,
- c) Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,

- d) Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung,
- e) Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen,
- f) Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung.

Hintergrund für die Förderung von Kleinprojekten ist ein sogenanntes Regionalbudget der Ländlichen Entwicklung in Bayern, die es der Kommunalen Allianz ermöglicht, eigenverantwortlich jährlich Kleinprojekte mit einem Gesamtvolumen von bis zu 100.000 € zu fördern.

Über das Regionalbudget können ab 2020 Kleinprojekte gefördert werden, die den Zielstellungen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts der Kommunalen Allianz FRANKEN 3 entsprechen. Dabei geht es u. a. um attraktive und lebendige Ortskerne, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz oder auch um touristische Infrastrukturmaßnahmen.

Die Gesamtkosten für ein Projekt dürfen netto 20.000 € nicht übersteigen, wobei der Förderanteil bei 10.000 € gedeckelt ist. Der Fördersatz beträgt bis zu 80% der Nettokosten. Antragsteller können sowohl Gemeinden, Vereine, Verbände und Stiftungen als auch natürliche Personen sein.

Spätester Termin der Abrechnung mit Vorlage des Durchführungsnachweises: 01.10.2020, d.h. die Maßnahme muss zu diesem Zeitpunkt komplett abgeschlossen und abgerechnet sein.

Die ILE FRANKEN 3 weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es vorbehaltlich der Genehmigung, das Regionalbudget auch in den Jahren 2021-2023 geben wird. Längerfristig zu planende Projekte können deshalb auch nach dem Jahr 2020 eingereicht werden.

Für nähere Informationen können sich Interessierte an Allianzmanagerin Veronika Endres in der Geschäftsstelle der Kommunalen Allianz FRANKEN 3 melden.

Kommunale Allianz FRANKEN 3
c/o Stadt Scheinfeld
Hauptstraße 3
91443 Scheinfeld
Tel.: 09162/9291-235
endres@scheinfeld.de

Aufarbeitung von Borkenkäferholz

Optimale Witterungsbedingungen führten 2019 zu einer Massenvermehrung der Nadelholzborkenkäfer. Auch dieses Frühjahr ist wieder sehr warm und trocken und für die Nadelwälder gibt es weiterhin keine Entwarnung.

Der erste Schwärmflug des Fichtenborkenkäfers war schon in der zweiten Aprilhälfte. In den liegenden Fichtenstämmen hat er sich bereits massiv eingebohrt und auf der Frankenhöhe und im Steigerwald fand schon der erste Stehendbefall statt.

Borkenkäferkontrolle ist Pflicht!

Auch in Zeiten von Covid 19 hat der Waldbesitzer die Verpflichtung, sich um seinen Wald zu kümmern. Gerade jetzt muss jeder Waldbesitzer mit erhöhter Aufmerksamkeit durch seinen Wald gehen. Insbesondere den geschwächten Bäumen aus dem letzten Jahr gilt die höchste Aufmerksamkeit. Wenn diese erste Anzeichen zeigen (Bohrmehl, Harztröpfchen am Stamm), sollten diese Stämme sofort aus dem Wald gebracht werden. Je mehr Borkenkäfer jetzt mit dem eingeschlagenen Holz aus den Wäldern herausgebracht werden können, desto mehr ist dem Wald geholfen.

Sämtliches befallenes Holz muss aus dem Wald, d.h. auch Brennholz darf nicht im Wald gelagert werden, da auch hier der Käfer wieder ausfliegen wird. Besser ist es, auch das Brennholz in einer Entfernung von mindestens 500m vom Nadelwald entfernt zu lagern.

Staatliche Förderung

Die Zwischenlagerung von Schadholz auf einem anerkannten Lagerplatz, das Häckseln, das Entrinden des Schadholzes oder auch der waldschutzwirksame Eigenverbrauch sind förderfähig. Die Fördersätze bewegen sich zwischen 5,- und 20,- € je Festmeter Schadholz. Für die Antragstellung der Fördermaßnahmen wenden Sie sich bitte an ihren zuständigen staatlichen Revierleiter.

Arbeitssicherheit hat Vorrang

Bei der Waldarbeit ist es unverantwortlich, wenn man alleine in den Wald geht. Die notwendige Distanz von mindestens 1,50 oder besser 2 m Sicherheitsabstand im Rahmen der Covid 19 Maßnahmen, ist aus Sicherheitsgründen bei der Waldarbeit kein Problem. Im Gegenteil, gerade wenn die für die Waldarbeit notwendigen Sicherheitsabstände eingehalten werden, hat man auch die entsprechenden Sicherheitsabstände für Covid 19 eingehalten.

Waldarbeit zählt immer noch zu den gefährlichsten Arbeiten.

Im Jahr 2019 gab es in Bayern 24 tödliche Unfälle bei der Waldarbeit, 5 davon in Mittelfranken. Die häufigsten Unfälle fanden dabei bei der Aufarbeitung von Sturm- und Windwürfen statt. Auch die jetzt immer häufiger auftretenden trockenen Fichten und Kiefern bereiten große Gefahren.

Durch das fehlende Eigengewicht der Baumkronen fallen diese einerseits nicht immer zu Boden, sondern bleiben an anderen Bäumen hängen, zum anderen ist es schwierig, die Fällrichtung zu bestimmen mit der Folge, dass die Bäume nicht immer in die gewünschte Richtung fallen.

Lassen Sie Profis in den Wald, wenn Sie sich unsicher fühlen. Gerade in unübersichtlichen Situationen sollten Sie nur arbeiten, wenn entsprechende Erfahrung vorliegt. Gehen Sie nie alleine in den Wald. Bei jedem Unfall ist die Ersthilfe oft entscheidend.